

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Herrn Stampf
Fraktion Freie Wähler
im Erfurter Stadtrat
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

DS 0148/14 - Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO
Aktueller Sachstand Inklusionsprojekt Rotdornweg - öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Stampf,

Erfurt,

Ihre Anfragen zum aktuellen Stand des Inklusionsprojektes Rotdornweg möchte ich Ihnen wie folgt beantworten:

1. Wurde der zuständigen Beigeordneten das geforderte Machbarkeitskonzept vorgelegt?

Der zuständigen Beigeordneten für Wirtschaft und Umwelt liegt bis zum heutigen Datum kein in Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 1019/13 vom 04.07.2013 gefordertes aktuelles Machbarkeitskonzept zum Inklusionsprojekt Rotdornweg vor.

2. Wird die Frage mit nein beantwortet, bitte ich um eine ausführliche und nachvollziehbare Begründung.

Mit Beschluss des Stadtrates 1019/13 vom 04.07.2013 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, gemeinsam mit der KoWo mbH und dem Verein „Wohnen inklusiv-sozial Leben e.V.“ ein Machbarkeitskonzept zu erörtern. In den Ausschüssen des Erfurter Stadtrates und in der Stadtratsitzung am 04.07.2013 wurde mehrfach auf die Notwendigkeit eines nachvollziehbaren aussagekräftigen Machbarkeitskonzeptes hingewiesen. Der Stadtverwaltung lagen bisher lediglich Ideenskizzen bzw. Ansätze eines Konzeptes vor. Deshalb wurde die damalige Vorstandsvorsitzende des Vereins mit Schreiben der Beigeordneten für Wirtschaft und Umwelt vom 19.07.2013, als Grundlage für ein gemeinsames Gespräch, um die Vorlage eines aktuellen Standes des Machbarkeitskonzeptes gebeten.

Bedauerlicherweise erhielt die Stadtverwaltung auf dieses Schreiben keine Reaktion. Um das Projekt weiterhin zu unterstützen, fand auf Einladung der Beigeordneten für Wirtschaft und Umwelt mit der damaligen Vorstandsvorsitzenden am 04.09.2013 ein Gespräch statt, an dem auch der Geschäftsführer der KoWo mbH und Vertreter des Dezernates Soziales, Kultur und Bildung, des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung sowie des Bereiches Teilnehmungsmanagement teilnahmen. Ergebnis dieses Gespräches war das Angebot zu einer gemeinsamen Durchführung eines Expertengespräches. Mit Schreiben vom 25.10.2013 wurde die Stadtverwaltung über die Neuwahl des Vorstandes informiert. Der neue Vorstand hat das Angebot für ein Expertengespräch aufgegriffen. Eine Terminabstimmung erfolgt zeitnah in den nächsten Wochen durch die KoWo mbH.

3. Erfolgte für das Vorhaben Inklusionsprojekt „Rotdornweg“ die Programmanmeldung Wohnungsbauförderung 2014? Auch hier bitte ich bei einer Verneinung der Frage um eine Begründung.

Die Anmeldung für die Wohnungsbauförderung erfolgt von den Bauherren der Projekte direkt beim Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA). Die Stadt wird lediglich über eine erforderliche städtebauliche Stellungnahme am Verfahren beteiligt. Für das Vorhaben wurde auf Antrag der damaligen Vorstandsvorsitzenden des Vereins eine positive Stellungnahme erarbeitet und rechtzeitig versendet. Nach Rücksprache mit dem TLVwA ist eine Programmanmeldung für das Inklusionsprojekt "Rotdornweg" aber nicht erfolgt. Eine Begründung dafür kann nicht gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein